

Frauenpower für den ländlichen Raum - ZAMm unterwegs

Mitgestalten und Verantwortung übernehmen: Der ZAMm-Lehrgang „Professionelle Vertretungsarbeit im ländlichen Raum“ stärkt Bäuerinnen in ihren Kompetenzen und unterstützt sie dabei, aktiv in agrarischen und kommunalen Gremien, Verbänden und Vereinen mitzuwirken.

Bäuerinnen als starke Stimme im ländlichen Raum

Der ländliche Raum befindet sich im Wandel: Bäuerinnen sind heute selbstbewusste und gleichberechtigte Partnerinnen in der Landwirtschaft, die aktiv Verantwortung übernehmen und gestalten wollen. ZAMm unterwegs setzt genau hier an und bietet Bäuerinnen die Möglichkeit, ihre Kompetenzen in der Vertretungsarbeit zu stärken und ihre Interessen wirkungsvoll zu vertreten.

Erfahrungen aus der Praxis zeigen:

- Bäuerinnen, die Funktionen in Organisationen übernehmen, erleben eine persönliche Weiterentwicklung und stärken ihre Selbstwirksamkeit.
- Die aktive Mitgestaltung von Bäuerinnen führt zu einer nachhaltigen Entwicklung des ländlichen Raums.
- Moderne bäuerliche Familien leben partnerschaftlich und teilen sich die Aufgaben in Haushalt, Kindererziehung und Landwirtschaft.

Das ZAMm-Angebot

- Der ZAMm-Zertifikatslehrgang „Professionelle Vertretungsarbeit im ländlichen Raum“ vermittelt praxisnahes Wissen und Know-how in den Bereichen Kommunikation, Rhetorik, Gremienarbeit und Projektmanagement.
- Begleitende und ergänzende Bildungsformate, wie zum Beispiel ZAMm Krafttrainings, stärken die persönlichen Ressourcen und fördern die mentale Stärke der Teilnehmerinnen. Die Themenvielfalt reicht vom Ernährungsbewusstsein bis hin zur Stilberatung und Stärkung des Selbstbewusstseins.
- Ein Netzwerk von erfahrenen Bäuerinnen, die Ik Bäuerinnen Tirol, bietet hierbei Unterstützung und Austausch.

ZAMm bedeutet per Definition: **Z**ukunftsorientierte **a**grarwirtschaftliche **M**otivation